



# EINLADUNG

## Zweiter „IHK Geschäftsführer-Tag“ in Köln Informationsveranstaltung

20. März 2012 | 16:00 bis ca. 20:00 Uhr | IHK Köln | Börsen-Saal, Merkens-Saal, Camphausen-Saal  
Unter Sachsenhausen 10 - 26, 50667 Köln

### Themen: Aktuelles und Vorsorge

Der „IHK Geschäftsführer-Tag“ richtet sich an Unternehmensleiter von GmbHs aller Größenklassen und Branchen.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Überblick über aktuelle Themen, die für Geschäftsführer relevant sind. Dies können neue gesetzliche Regelungen sein, aber auch Entwicklungen in der Rechtsprechung. Inhaltlich liegen die Schwerpunkte in diesem Jahr auf dem Steuer-, Gesellschafts- und Datenschutzrecht.

Nach einer Pause werden drei Workshops angeboten. Sie stehen unter dem Oberbegriff „Vorsorge“ und decken die verschiedenen Aspekte dieses Themenbereichs ab. Das bezieht sich zunächst auf das Unternehmen selbst: Was passiert, wenn der Geschäftsführer auf einmal nicht mehr da ist? Gibt es Notfall-Vollmachten, eine Aufstellung aller betrieblichen Versicherungen usw.? Der zweite Workshop soll sich mit der Person des Geschäftsführers beschäftigen: Wie sorgt er persönlich für sein Alter vor? Welche Möglichkeiten gibt es hier? Zuletzt soll auch die Gestaltung des Gesellschaftsvertrags im Hinblick auf Übergangsfälle beleuchtet werden.

Die Workshops werden in den drei großen Sälen der IHK Köln zeitgleich ablaufen und einmal wiederholt. So kann jede(r) Teilnehmer/in zwei der drei Angebote wahrnehmen. Zwischendurch und hinterher besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch und zur Diskussion.

### Programm

**16:00 Uhr**

**Begrüßung im Börsensaal**

**16:10 Uhr**

**Aktuelle Themenfelder für den Geschäftsführer**

Börsensaal

Referenten und Inhalte: Siehe Seite 2

**17:30 Uhr**

**Pause**

Erfrischungen, Umbau und Raumwechsel

**17:50 Uhr**

**Workshops - Erster Durchgang**

Referenten und Inhalte: Siehe Seite 2

**18:50 Uhr**

**Pause**

Raumwechsel

**19:00 Uhr**

**Workshops - Zweiter Durchgang**

Referenten und Inhalte: Siehe Seite 2

**anschließend**

**Offene Fragen beim Kölsch**

im Foyer des Börsen-Saals

# EINLADUNG

## Die Themen der Veranstaltung

### Auftaktvortrag: Aktuelle Themenfelder

RAe Dr. Günter Seulen, Dr. Gunnar Knorr, Jörg Kuhn und Dr. Jürgen Hartung  
Oppenhoff & Partner

Zu Beginn der Veranstaltung werden aktuelle Themen aus verschiedenen Rechtsbereichen vorgestellt:

- Gesellschaftsrecht und Geschäftsführerhaftung (Aktuelle Entwicklungen, u. a. zur Gesellschafterliste und Haftungsverschärfung durch die Insolvenzrechtsreform)
- Steuerrecht (E-Bilanz: Wie Sie sich vorbereiten können; Umsatzsteuer: Die Gelangensbestätigung)
- Geschäftsführeranstellungsvertrag (Aktuelle Entwicklungen, u. a. zur Angemessenheit der Gesamtvergütung und AGB-Kontrolle)
- Datenschutz (Eine Checkliste für Geschäftsführer)

### Workshop 1: Der „Notfallkoffer“ - Ein Koffer für alle Fälle

RA Alexander Knauss  
RAe, StB MEYER-KÖRING

Was passiert, wenn der Geschäftsführer plötzlich ausfällt und eine geordnete Übergabe nicht möglich ist? Es gibt eine Vielzahl von Fragen, die geklärt sein sollten, wenn der Betrieb im Ernstfall den Umständen entsprechend geregelt weitergehen soll. Themen des Workshops sind:

- Notfallsituationen und ihre Folgen
- Regelungsbedarf im unternehmerischen Bereich (Vollmachten, Prokura, Wissensmanagement, Gesellschafterrechte)
- Regelungsbedarf im privaten Bereich (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)

### Workshop 2: Persönliche Vorsorge, Risikomanagement im Privatbereich

WP/StB Rolf Groß, WP/StB Stephan Michels  
MSRG Dornbach GmbH

Geschäftsführer müssen während der Periode ihrer Tätigkeit persönliche Vorsorge treffen. Hierbei sind nicht nur die steuerlichen Auswirkungen sondern auch die unterschiedlichen Risiken der einzelnen Vorsorgemodelle zu berücksichtigen.

- Betriebliche und private Versorgungsarten
- Betriebliche Pensionszusagen, Finanzierung und Ausstieg aus diesen Verpflichtungen
- Risikoabsicherung der Geschäftsführer gegen die Folgen von beruflichen Fehlmaßnahmen
- Vermögensstruktur von Unternehmern unter Risikogesichtspunkten

### Workshop 3: Der Gesellschaftsvertrag - Optimale Nachfolgeregeln

RA Sebastian Korts, MBA, M.I.Tax  
Korts Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Unter dem Oberbegriff „Vorsorge“ sollte die Satzung einer GmbH bestimmte Klauseln auf erbrechtliche und steuerliche, insbesondere erbschaftsteuerrechtliche Besonderheiten abgestimmt haben. Die Unternehmensnachfolge wird ohne derartige Gestaltungen oftmals sehr erschwert. Folgende Schwerpunkte wird der Referent daher im Rahmen seines Workshops setzen:

- Erbrechtliche und gesellschaftsrechtliche Regelungen im Spannungsfeld des Geltungsvorrangs
- Einziehungsklausel, Abtretungsklausel, Schenkung auf den Todesfall
- Steuerliche Verschonungsregeln
- Erbschaftsteuerliche Poolgesellschaft



# EINLADUNG

## Zweiter „IHK Geschäftsführer-Tag“ Informationsveranstaltung

20. März 2012 | 16:00 bis ca. 20:00 Uhr | IHK Köln | Börsen-Saal, Merkens-Saal, Camphausen-Saal  
Unter Sachsenhausen 10 - 26, 50667 Köln

### Veranstaltungsort

IHK Köln  
50667 Köln | Unter Sachsenhausen 10-26

### Anfahrtsskizze

[www.ihk-koeln.de](http://www.ihk-koeln.de), Dok.-Nr. 1824

### Teilnahmeentgelt

**Die Veranstaltung ist kostenlos.**

Eine besondere Anmeldebestätigung durch die IHK  
Köln erfolgt nicht.

### Informationen

Sarah Schumacher  
Telefon 0221 1640-342 | Fax 0221 1640-349  
E-Mail: [sarah.schumacher@koeln.ihk.de](mailto:sarah.schumacher@koeln.ihk.de)

### Anmeldung

Bitte diese Seite per Fax zurücksenden bis zum  
13. März 2012 an: **0221 1640-349**

oder per Post an:  
Industrie- und Handelskammer zu Köln  
Sarah Schumacher  
50606 Köln

Hiermit melde ich mich verbindlich zur oben ange-  
gebenen Veranstaltung an.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)**

Bitte kreuzen Sie Ihre beiden Präferenzen aus den  
angebotenen Workshops an:

- Workshop „Der Notfallkoffer“  
 Workshop „Persönliche Vorsorge“  
 Workshop „Optimaler Gesellschaftsvertrag“

**(Die Angabe ist unverbindlich und dient der Raumplanung)**

Unterschrift \_\_\_\_\_